

Bedienungsanleitung für Fertigmodell

Weichen-, Riegel-, Signal-, u. Sperrsignalhebel

Artikelnummern: MS8201/MS8202/MS8203

RST Eisenbahnmodellbau
Ralph Steinhagen
★ Karlstuhe ★

Nach einer Idee von Oliver Rasch, der für seinen FREMO-Bahnhof in zweijähriger Arbeit ein vollmechanisches Stellwerk mit Säge, Bohrer und Feile gebaut hat, entstanden die Weichen- bzw. Signalhebel.

Diese Hebelkonstruktion wurde zunächst zur serienreifen Bausatzform aus gefrästem PVC entwickelt. Durch fortlaufende Verbesserungen in Funktion und Aussehen entstand ein zuverlässiges Produkt mit der Anmutung eines originalen mechanischen Stellwerks.

Die vorliegenden Weichen- und Signalhebel unterscheiden sich deutlich von den Bausätzen der Vorgängermodelle, sind jedoch weiterhin mit diesen kompatibel.

Die aktuelle Ausführung besticht durch bruchfeste, CNC-gefräste Teile aus blau bzw.

rot eloxiertem Aluminium, dunkelgrauem Kunststoffspritzguß (ABS).

dunkel brünierten Sechskantmodellschrauben, einem zweipoligen Markenumschalter (Miyama MS500F-B) und einem Griffstück aus Edelstahl.

Die Montagearbeiten bestehen im Einbau des Schalters und dem Ankleben der zwei Schildchen für die Signal- bzw. Weichenbezeichnung. Kleine Vertiefungen auf der Rückseite der Schildchen und Erhebungen auf dem Hebel helfen dabei, diese gerade auszurichten. Zum Verkleben eignet sich z.B. der Sekundenkleber blau (Art.-Nr. KSO101) aus dem RST-Onlineshop.

Die blauen Weichenhebel haben runde Täfelchen, die roten Signalhebel haben quadratische Täfelchen.

Eine Sonderform stellt der blaue Sperrsignalhebel dar, der beim Vorbild eine quadratische Tafel und um den Hebel einen roten Streifen besitzt. Dies wurde beim Modell durch die obere, rote Halteklammer dargestellt.

Für die korrekte Bezeichnung der Hebel sind unterschiedliche Beschriftungssätze aus vorgeschchnittener Selbstklebefolie erhältlich.

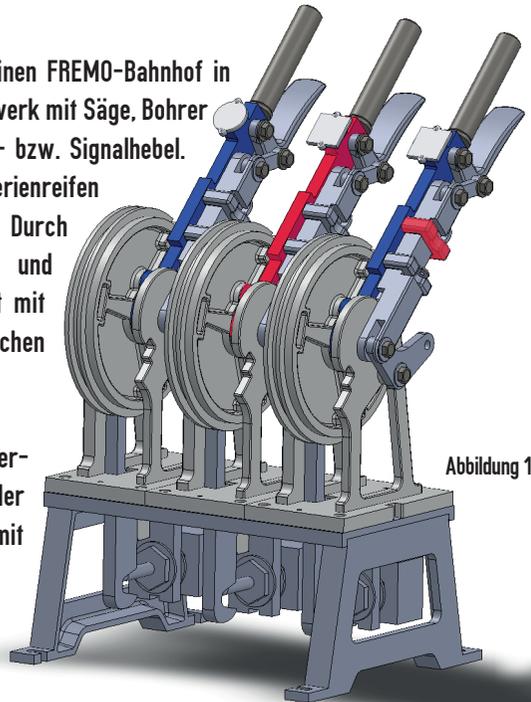
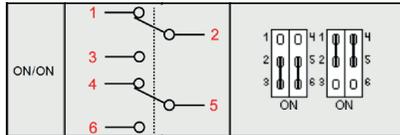
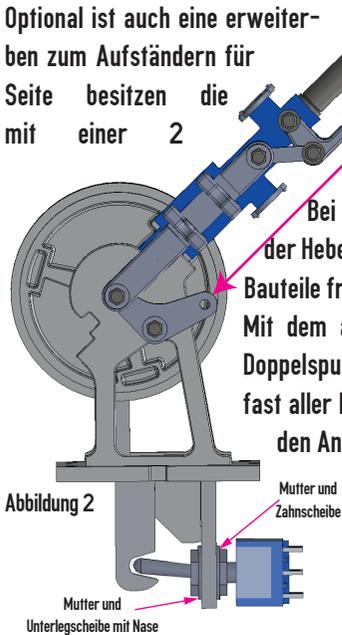


Abbildung 1

Die Grundplatten der Hebel sind mittels Schwalbenschwanzverbindungen untereinander anreihbar. Optional ist auch eine erweiterbare Hebelbank (Art.-Nr. DC8210) mit Befestigungsschrauben zum Aufständern für jeweils 3 Hebel erhältlich (Abbildung 1). Auf der rechten Seite besitzen die Weichen- und Signalhebel einen Winkelhebel (Abbildung 2) mit einer 2 mm-Bohrung, der für die Übertragung der Hebelstellung zu einem mechanischen Verschlußregister verwendet werden kann. Bei der Planung eines Verschlußregisters sollte im Stellpult bzw. hinter der Hebelbank - je nach Anzahl der Fahrstraßen - der Platz für die jeweiligen Bauteile freigehalten werden.



Schaltplan und Anschlußbelegung des zweipol. Umschalters

Inhalt:

- 1x Weichen- oder Signalhebel (blau oder rot)
- 2x Bezeichnungsschildchen für Weichenhebel (rund)
- 2x Bezeichnungsschildchen Signal- u. Sperrsignalhebel (eckig)
- 1x zweipol. Umschalter (Miyama MS500F-B, 6A-125VAC)

Zubehör:

- Bausatz Hebelbank (Art.-Nr. DC8210) mit Befestigungsschrauben zum Aufständern für jeweils 3 Hebel
- Standardbeschriftungen für Weichen- und Signalhebel (Art.-Nr. DC7210)
- für die individuelle Beschriftung Ihrer Weichen- und Signalhebel (Art.-Nr. DC7211)

Ausschnitt und Befestigungsbohrungen zum Einlassen der Hebel in eine Grundplatte

